

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Donnerstag, 22.10.2026, 10:30 Uhr

An der Nordsee einzelne Sturmböen, sonst gebietsweise auch im Binnenland
Windböen; einzelne starke Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines nordwärts abziehenden Tiefausläufers über der Nordsee
bleibt in feuchter Meeresluft nach kurzer Wetterberuhigung die wechselhafte
und zeitweise windige Witterung insgesamt erhalten. Im Laufe des Freitags
nähert sich vom Ärmelkanal kommend ein Sturmtief.

WIND:

An der See Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, auf den Inseln
vorübergehend stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) und vereinzelt Sturmböen
um 75 km/h (Bft 9), ab dem Nachmittag allmählich westdrehend und
nachlassend. Tagsüber im Harz sowie westlich der Weser gebietsweise
Windböen.

Am Freitag an der See erneut zunehmender Wind aus Südost mit Windböen, ab
dem Abend auch stürmischen Böen, in der zweiten Nachthälfte zum Samstag
nachlassend. Im Binnenland wiederum ab den Mittagsstunden vor allem in der
West- und Südhälfte Niedersachsens zunehmend Windböen aus Südost bis Süd,
besonders im Emsland sowie südlich Hannover auch vermehrt Sturmböen. Nach
Südwesten hin zeitweise in exponierten Lagen, besonders im Bergland,
einzelne schwere Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen. In der
Nacht zum Samstag nur langsam nachlassend, dabei zunehmend auf Südwest bis
West drehend.

GEWITTER:

Am Donnerstagnachmittag und -abend an der Nordsee einzelne starke Gewitter
mit stürmischen Böen.

WIND (UNWETTER)/GEWITTER:

Am Samstag tagsüber zunächst vor allem im südlichen Niedersachsen
verbreitet Windböen aus Südwest, exponiert auch zeitweise stürmische Böen
bis einzelne Sturmböen. Ab dem Mittag auch zunehmend auf die Küstengebiete
und die Inseln ausgreifend. Zum Abend hin im Binnenland kurzzeitige
Windberuhigung, an der Küste und auf den Inseln hingegen anhaltend und
allmählich weiter zunehmend, dabei auf mehr südliche Richtungen drehend.
Dabei auch zeitweise einzelne starke Gewitter gering wahrscheinlich. In der
Nacht zum Sonntag dann von Westen her auch im Binnenland verbreitet
stürmische Böen aus Süd, später südwestdrehend. Im Binnenland exponiert, an
der Nordsee vor allem auf den Inseln verbreiteter zeitweise Sturmböen sowie
einzelne schwere Sturmböen.

Am Sonntag tagsüber im Binnenland weiter verbreitet Windböen bis stürmische
Böen, exponiert Sturmböen bis einzelne schwere Sturmböen. An der Nordsee
vor allem auf den Inseln auch zeitweise Gefahr orkanartiger Böen. Dabei
allmählich mehr auf westliche Richtungen drehend. Erneut zeitweise einzelne
starke Gewitter gering wahrscheinlich, vor allem im Küstenumfeld auch mit
einzelnen orkanartigen Böen. Abends und in der Nacht zum Montag im
Binnenland allmählich abklingend, an der Küste und auf den Inseln hingegen
weiter windig mit verbreitet stürmischen Böen bis Sturmböen.

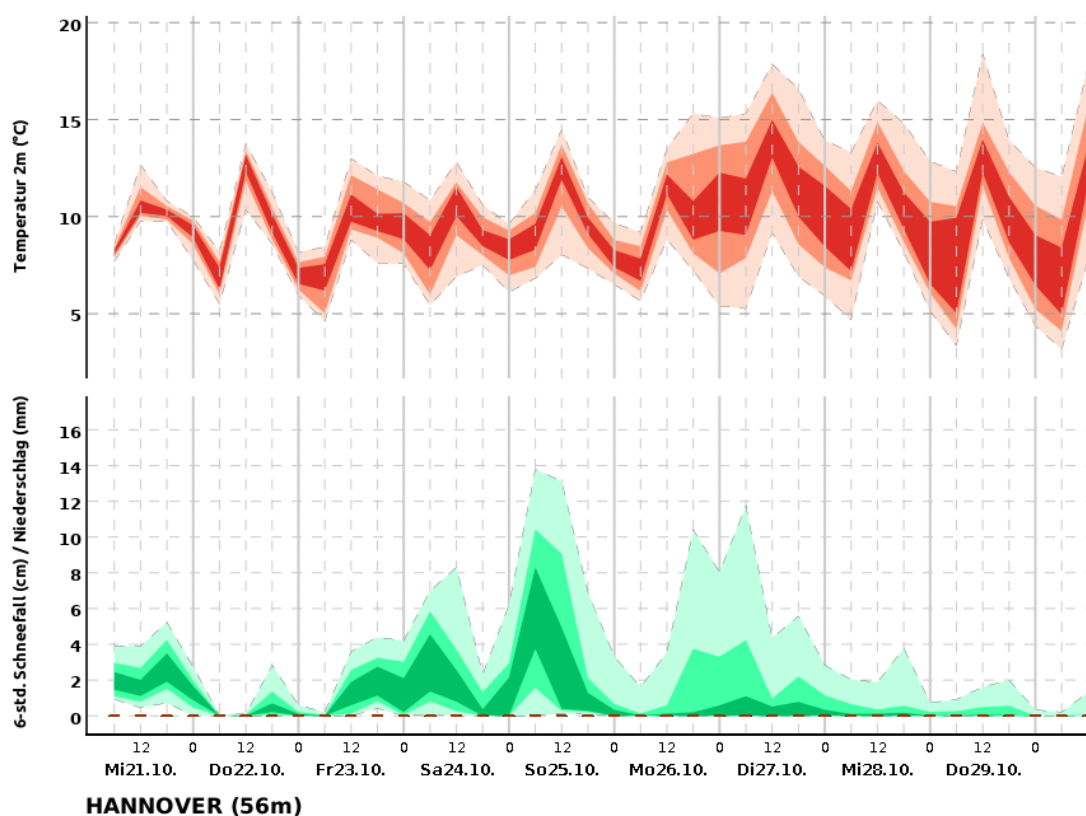
Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: keine

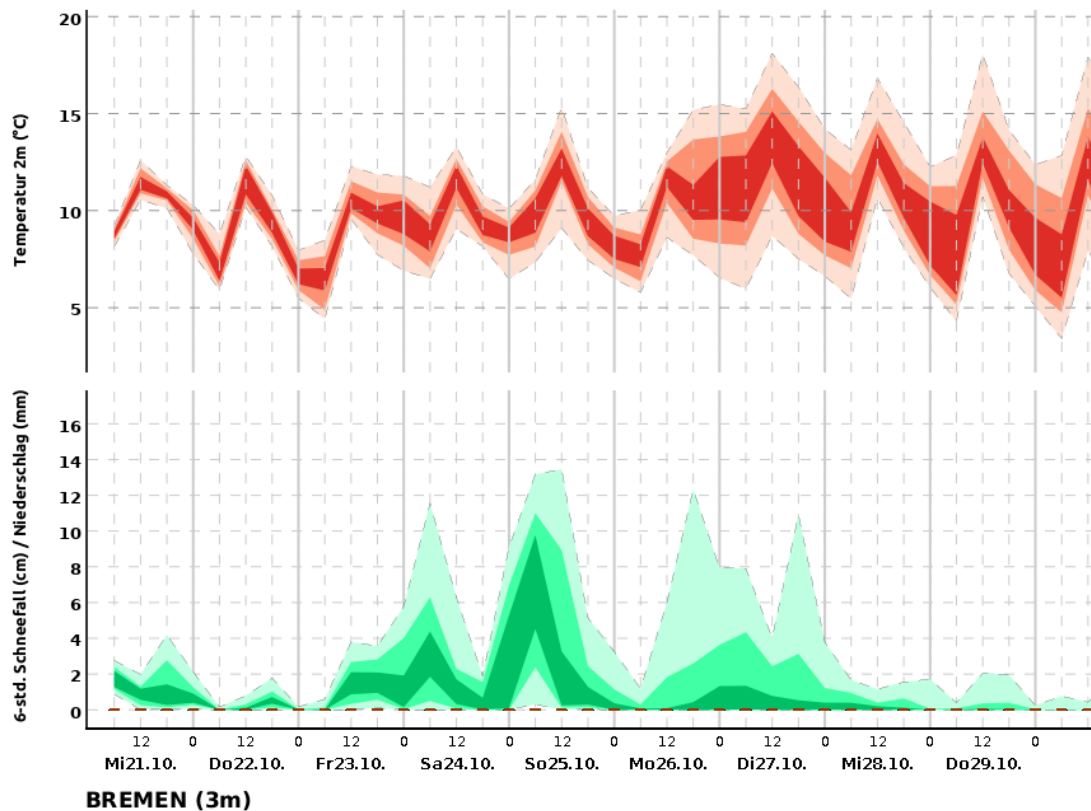
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

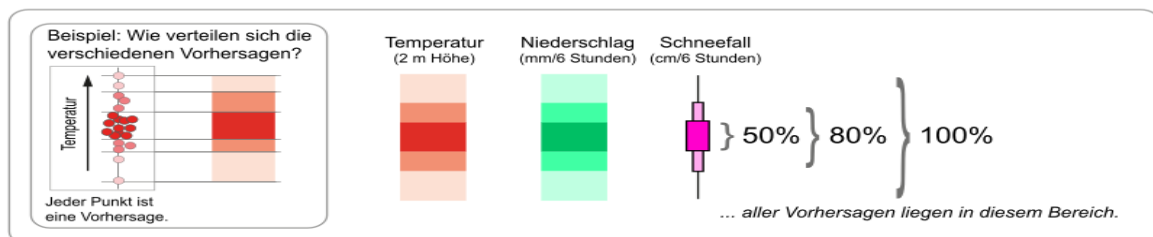
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 22.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA